

# Fußball

## Meisterliche Randalere

Istanbul. Schwere Krawalle haben den 18. Fußball-Meisterschaftserfolg von Galatasaray Istanbul am Samstag überschattet. Nach dem torlosen Unentschieden beim Lokalrivalen Fenerbahce fielen Hooligans des Gastgebers aus der Rolle. Nach dem Abpfiff hatten Anhänger des Klubs den Innenraum des Stadions gestürmt und sich Auseinandersetzungen mit der Polizei geliefert. Die Polizei setzte Tränengas und Wasserwerfer ein. Anhängern von Galatasaray war der Besuch der Begegnung im Vorfeld untersagt worden.(sid/jW)

## Raúl in der Wüste

Doha. Stürmerstar Raul verläßt den FC Schalke 04 und wechselt zum katarischen Rekordmeister Al Sadd. Mit dem Klub, bei dem auch schon Brasiliens Weltmeister Romario seine Karriere hat ausklingen lassen, will Raul unbedingt die asiatische Champions League gewinnen. Außerdem wird er sich damit wohl schon jetzt als kommender Experte für die Strandfußball-WM, die dort im Jahr 2022 stattfinden soll, qualifizieren. Die Wüste lebt.(sid/jW)

## Rasenballs Scheitern

Leipzig. Der Getränkelieferant RB Leipzig bleibt dem Profifußball weiter fern. Der finanzkräftige Viertligist hat den Aufstieg in die 3. Liga erneut verpaßt. Der Klub des Red-Bull-Inhabers Dietrich Mateschitz kam am vorletzten Spieltag der Regionalliga Nord gegen den VfL Wolfsburg II nicht über ein 2:2 (1:0) hinaus und hat mit 72 Punkten keine Chancen mehr auf den einzig aufstiegsberechtigenden ersten Platz. Der Ausgleich der Wölfe-Reserve fiel dazu erst in der letzten Minute. Trotzdem wird es für RB Leipzig wohl mit Trainer Peter Pacult weitergehen. Den Aufstieg im Visier hat übrigens immer noch der Hallesche FC (0:1 in Meuselwitz), der vor dem letzten Spieltag einen Punkt Vorsprung vor Holstein Kiel (2:1 gegen Halberstadt) hat.(sid/jW)  
<https://www.jungewelt.de/artikel/182870.fußball.html>